

Verdienter Sieg nach unterschiedlichen Halbzeiten

Fußball-Kreisliga: FC Lindenberg unterliegt der SG Lenglern mit 0:3 auf heimischem Platz

Trotz guter erster Halbzeit gab es am Ende wieder einmal keine Punkte für den FC Lindenberg in der Fußball-Kreisliga. Aufgrund einer schwachen zweiten Halbzeit verloren die Gastgeber mit 0:3 (0:1) gegen den Nachbarn SG Lenglern.

VON LENNART PIETSCH

Lödingsen. Bei strahlendem Sonnenschein legte der FC Lindenberg einen guten Start hin. Sebastian Schmiedeknecht scheiterte nach einem tollen Solo nur knapp am starken Gästetorwart Mundkowski. Nach 18 Minuten gab es jedoch einen kleinen Dämpfer für die Gastgeber, als SG-Spieler Fritsch zum 0:1 einschob. Trotz des Rückstandes gaben die Gastgeber nicht auf und erspielten sich reihenweise Chancen. Doch die Verwertung ließ sehr zu wünschen übrig. Zwei Pfostentreffer durch Schmiedeknecht und König, sowie ein verschossener Handelfmeter von Timo Kleinschmidt waren die größten Möglichkeiten.

Aber auch die Gäste hatten gute Aktionen, denn die Lindenerger Abwehr war selten wirklich sattelfest. Drei Minuten nach der Halbzeitpause erzielte der gerade eingewechselte Schwarz ein Traumtor für Lenglern. Fast von der Eckfahne aus überwand er den – von der tief stehenden Sonne geblendeten – FC-Torwart Nils Schaper ins lange Eck. „Das war schon die Entscheidung zu



Starker Beginn: Lindenburgs Sebastian Schmiedeknecht (rechts, im Duell mit Erich Eggers) hatte die erste Großchance.

Pförtner

Gunsten der Lenglerer“, resümierte Lindenburgs Fachwart Helmut Weichhold.

Kräfteverschleiß bei Gastgeber

Doch es kam noch schlimmer für den Tabellenvorletzten. Nach einem kapitalen Fehler in der Hintermannschaft ging wiederum Fritsch allein auf Schaper

zu und verwandelte eiskalt. Danach kamen von beiden Seiten kaum noch gute Aktionen. „Wir haben gut gespielt und mit einer tollen Mannschaftsleistung den Sieg geholt“, bilanzierte SG-Trainer Andreas Heimbüchel. „Die Führung in dieser Situation war jedoch recht glücklich“, so Heimbüchel weiter. „Uns war

der Kräfteverschleiß deutlich anzusehen, doch wir haben immer weiter gekämpft. Nur die schlechte Chancenauswertung kann ich der Mannschaft ankreiden“, ergänzte Weichhold.

FC: N. Scharper – Waas, Tobiasen, Storm – Koch (60. Mihulka), T. Schaper (78. Artmann),

Kleinschmidt, Gehrke, Herwig – König (61. Reinelt), Schmiedeknecht. – **SG:** Mundkowski – Itzige, Ardu, Bajrami – Eggers (45. Schwarz), Apel (45. Abdullahi), Ficks, Jaschewski, Schneider (72. Szagun) – Fritsch, Tadjerpisheh. – **Tore:** 0:1 Fritsch (9.), 0:2 Schwarz (48.), Fritsch (57.).

Fußball-Kreisliga +++ Fußball-Kreisliga +++ Fußball-Kreisliga +++ Fußball-Kreisliga +++ Fußball-Kreisliga +++

SCW II – GW Elliehausen 5:2 (5:1). „Das Spiel war wie das Wetter – nur Sonnenschein“, bilanzierte SCW-Trainer Waldemar Schneider. Gäste-Trainer Friedrich zeigte sich von der Leistung seiner Mannschaft enttäuscht. „Wir haben in der ersten Halbzeit kein Mittel gefunden, um die mit vier A-Junioren angetretenen Weender in Schach zu halten“, so Friedrich. In der 82. Minute rückte SCW-Keeper Cohrs in den Mittelpunkt, als er einen Strafstoß der Gäste hielt.

SCW: Cohrs – Meier, Scheffer, Kahya, Schein – Bianco (70. Wiederholz), Besong-Ayuk (75. Dillenburg), Wilm, Karden – Hänfling, Ümit (50. Sauerland). – **GW:** Fahlbusch (60. Drabig) – Meise, Guylas, Ilse, Blum (46. Junge) – Sinanoglu, Hast, Leuze, R. Weiss – Parlak, J. Weiss. – **Tore:** 1:0 Bianco (9.), 1:1 Parlak (16.), 2:1, 3:1 Hänfling (21., 26.), 4:1 Wilm (29.), 5:1 Hänfling (42.), 5:2 Parlak (76.).

SV Gr. Ellershausen/Hettershausen – FC Rittmarshausen/Wei-

ßenborn 0:1 (0:1). „Ob Sie es glauben oder nicht: Wir hatten 43 Torchancen und haben keine genutzt. Rittmarshausen kommt einmal vor das Tor und erzielt den entscheidenden Treffer“, fasste der enttäuschte SVGE-Trainer Olaf Schroeder die Partie zusammen. Mit der erneuten Heimmiederlage rutscht die SVGE weiter tiefer in den Abstiegsstumpf und muss um den Klassenverbleib bangen.

SV: Bellmund – Seyer, Numrich, Somann – A. Crapanzano, Grube-Koch (70. Schu-

mann), Franzke, H. Kortleben (60. C. Crapanzano), Apse – J. Kortleben (60. Bierweg), Milos. – FC: Aufstellung nicht gemeldet. – **Tore:** 0:1 Gerke (32.).

Türkgücü Münden – TSV Brenke/Ischenrode. Aufgrund eines Großbrandes in der Innenstadt von Hann. Münden wurde diese Begegnung von der Staffelleitung kurzfristig abgesetzt. Ein Termin für das Nachholspiel steht aber noch nicht fest.

TSV Kl. Lengden – SV Gieboldhausen 0:0 (0:0). Aus Spielermangel musste TSV-Trainer Matthias Knauf als Torwart aushelfen und war letztendlich mit zwei Glanzparaden Garant für den Punktgewinn für die ersatzgeschwächten Gastgeber gegen die ambitionierten Eichsfelder.

TSV: Knauf – Kurth, Ilse (60. Jacob), Simsek, Wegener – Pläh, Lindhorst, Poitzsch (70. Jende), Masoumi (15. Bornemann) – Medima, Göhres. – **Tore:** Fehlanzeige.

3. Fußball-Kreisklasse

Staffel I

VfB Sattenhausen II – SV Seeburg II 0:1 (0:1). – Tor: Rudolph.
VfB Sattenhausen II – FC Brochtshausen II 1:1 (1:1). – Tore VfB: Hüpsel. FC: Monecke.

Staffel II

FC Grone III – SG Gr. Schnee/Ballenhausen 2:2 (0:1). – Tore FC: Lüer (2). SG: ET, König.
FC Lindenberg III – Ay Yıldız II 4:1 (1:0). – Tore FC: Beyland (2), Jäger, M. Zey. AY: nicht gemeldet.
SF Leineberg II – SVG III 2:3 (1:1). – Tore SFL: A. Häusler (2). SVG: Ehlert (2), Gavrios.
SG Blau-Gelb/Puma – RSV 05 III 1:7 (1:3). – Tore SG: Welling. RSV: Griecheit (3), Brodmann (2), Jusutis, Boor.
SV Inter Roj – TSV Herberhausen II 1:0 (1:0). – Tor: Hammdulah.

Staffel III

FC Gimte – SuS Eberhausen 1:5. Torschützen nicht gemeldet.
SG Niedernjessa/Reiffenhausen – SG Jühnde/Meensen 4:2 (2:0). – Tore SG N/R: Lübke (2), Lenk, Trapp; SG J/M: Sohnrey, Abbas.
Türkgücü II – SuS Eberhausen. Das Spiel wurde abgesetzt.
BW Friedland – SG Werratal II 0:2 (0:2). – Tore: Henze (2).

So erreichen Sie uns:

Sportredaktion		0551
bam	Mark Bamberg (Ltg.)	901-701
mig	Michael Geisendorf	901-702
war	Eduard Warda	901-703
kal	Kathrin Lienig	901-700
	Fax	901-707
Mail	sport@goettinger-tageblatt.de	

Standortbestimmung

Reiten: Saisonstart mit Geländetag

VON VERENA REICH

Holzerode. „Note 8,6 und nur Platz zwei“, seufzt Antje Meister augenzwinkernd nach ihrem Durchgang im Stilgeländeritt der Klasse L beim Geländetag des RV Holzerode. „Die Wertnoten sind insgesamt hoch. Die Konkurrenz schläft nicht“, erklärt die Reiterin des gastgebenden Vereins am Rand des Geländeparcours.

Auf die Siegerehrung wartend, hat sie die Konkurrenz im Blick und beobachtet, ob ihr noch jemand den vorläufig zweiten Rang streitig machen kann. Von Misserfolg aber keine Spur. Immer wieder gibt die Elvershäuserin Schnalzlauten von sich, sagt leise vor sich hin „weiter, weiter“ wenn es so aussieht, als bekäme der Reiter Probleme und ruft „schade“, wenn es zu einer Verweigerung kommt. Meister erklärt: „Das ist bei den Buschreitern so. Da fiebert man mit. Das ist eine große Familie. Da gibt es keinen Neid. Man freut sich mit den anderen, wenn es gut geklappt hat und wenn nicht, findet man auch immer mal tröstende Worte.“ Statt tröstender Worte hagelte es für Antje Meister und ihren zehnjährigen Wallach Kilberry schließlich Glückwünsche,

denn niemand schaffte es, ihr den zweiten Rang abzunehmen. Auch Bundeskaderreiter Kai-Steffen Meier nicht. Meier, der im Stall von Kaderreiter Andreas Dibowski als Bereiter tätig ist und seit Ende 2007 selbst zum nationalen B-Kader gehört, reiste mit fünf Nachwuchspferden an, um sie in Holzerode auf das Bundeschampionat vorzubereiten. In den Prüfungen der Klassen A und L wurde er insgesamt viermal platziert.

Viele Nachwuchstreiter

Früh übt sich was einmal eine Antje Meister oder ein Kai-Steffen Meier werden will. Die Jugend des RV Holzerode war beispielsweise im Stilgeländeritt der Klasse E zahlreich am Start. So auch Jennifer Becker auf Golden Grannus. Ganz souverän galoppierte sie gleichmäßig über das heimische Gelände und nahm routiniert ein Hindernis nach dem anderen. Richter Peter Reinstorf kommentierte ihren Ritt mit den Worten „Gute Wegwahl, gleich bleibender Rhythmus“ und vergab die Note 7,5. Diese Note erhielt auch Vereinskameradin Teresa Vogel mit My Jolly Jumper. Sie überzeugte die Richter vor allem am Wasser. Richter Reinstorf war



Freut sich über Platz zwei: Antje Meister mit Kilberry auf dem heimischen Parcours in Holzerode.

Pförtner

entzückt: „Das war schön“. Und das hatte die 14-Jährige auch selbst im Gefühl. Strahlend überquerte sie die Ziellinie und feierte ihr Pferd mit nahezu unaufrichtigem Lob. Auch wenn es mit der Note von 7,5 bei Teresa Vogel und Jennifer Becker nur für Platz drei reichte, tat dies der Freude keinen Abbruch. Denn auch im Starterfeld der Einstiegsklassen war die Konkurrenz groß und das Teilnehmerfeld weit gerüst.

Sieger: Geländepferdeprüfung Kl. A: Judith Sommer/Light my fire (Gut Waitzrodt, 9.20); Kl. L: Judith Sommer/Light my fire (8.70); Stilgeländeritt Kl. A (1): Britta Lüdecke/My Django (Holzerode, 8.50); Kl. A (2): Vicky Schilling/Nardus (Holzerode; 9.00); Kl. L: Birte Kaupat/ Kandis (Harbarnsen; 8.80); Kl. E: Cornelia von Bloh/Charly Brown (Luhmühlen; 8.00); Gelände Reiterwettbewerb: Anna Katharina Brandtner/Nimbo (Springe; 8.50).

Dransfeld auf Titelkurs

1. Kreisklasse II und III

Göttingen (seb). Ohne große Überraschungen endeten die Spiele in der 1. Fußball-Kreisliga. Lediglich in der Staffel II verlor die höher eingeschätzte SVG-Reserve mit 3:5 gegen Hagenberg. In der Staffel III machte Dransfeld mit einem 2:1-Erfolg beim FC Niemetal einen weiteren Schritt in Richtung Titel.

Staffel II

SG Lenglern/Harste – Sparta II 0:8 (0:2). Tapfer kämpfend war die SG-Reserve letztlich doch gegen die spielerisch und läuferisch deutlich stärkere Sparta-Reserve überfordert. – **Tore:** Kellert (3.), Meyer (22.), Nasreddine (56., 75.), Bantschikow (58., 83., 89.), Zagal (88.).

SVG II – GW Hagenberg 3:5 (1:3). Die eingespielten und technisch besseren Hagenberger ließen dem ersatzgeschwächten Gastgeber keine Chance. – **Tore:** 0:1 Stehl (15.), 0:2 Gerliz (28.), 1:2 Bernard (35.), 1:3 Lorenz (43./HE), 2:3 Röck (50.), 2:4 Scheissler (65.), 2:5 Lorenz (69.), 3:5 Uhlendorff (73.).

GW Elliehausen II – TSV Holtenen II 1:0 (0:0). Nach drei Ampelkarten gegen den TSV siegte Elliehausen glücklich. – **Tore:** 1:0 Oettinger (88.).

Nikolausberger SC – SV Inter Roj 4:2 (3:1). Der NSC war weitestgehend feldüberlegen und holte sich mit dem Sieg neue Zuversicht im Kampf um den Klassenverbleib. – **Tore:** 1:0 Janssen (8.), 1:1 O. Semir (10.), 2:1, 3:1 C. Röther (19., 34.), 4:1 Eiffert (49.), 4:2 Büermann (83./FE).

SV Puma – Bovender SV II 1:3 (0:0). In einem schwachen Spiel reichte es für den BSV zu einem Auswärtssieg. – **Tore:** 0:1 Möller (55.), 1:1 Voigt (60.), 1:2, 1:3 Nourredine (70., 75.).

TSV Herberhausen – SG Niedernjessa 3:1 (2:1). Der TSV wies mit spielerischen Mitteln den Gast in seine Schranken. – **Tore:** 0:1 Recknang (8.), 1:1 Spöhrer (15.), 2:1 Minks (16.), 3:1 M. Lockemann (83.).

Staffel III

FC Niemetal – DSC Dransfeld 1:2 (1:0). Der DSC tat sich gegen ersatzgeschwächte Niemetaler schwerer als erwartet. Ein Unentschieden war für den FCN möglich. – **Tore:** 1:0 Friedrich (12.), 1:1 S. Mielenhausen (66.), 1:2 Feilke (80.).

BW Friedland – SG Werratal 6:1 (1:1). Nach einem ausgeglichenen Beginn übernahmen die Blau-Weißen konsequent das Zepter. – **Tore:** 0:1 Grieben (6.), 1:1 Knüpper (15./HE), 2:1 A. Heller (65.), 3:1 Drexler (69.), 4:1 T. Heller (75.), 5:1 A. Heller (82.), 6:1 Pflüger (87.).

SG Drammetal – Bonafortber SV 5:1 (4:0). Bereits zur Halbzeit stand der Sieger einer einseitigen Partie fest. – **Tore:** 1:0 Storch (5.), 2:0 Buth (10.), 3:0 Just (44.), 4:0 Fahrenholz (45.), 4:1 Tschinke (59.), 5:1 Storch (86.).

SG Settmarshausen/Mengershausen – SG Staufenberg 1:4 (0:3). In diesem typischen Kellerduell setzte sich die Mannschaft mit dem größeren Siegeswillen durch. – **Tore:** 0:1 Pfurr (2.), 0:2 Harig (30.), 0:3 Klemm (37.), 1:3 Klinken (65.), 1:4 Klemm (88.).

TSV Escherode – SG Grefenburg 7:0 (2:0). Der TSV hatte leichtes Spiel mit einem überforderten Gegner. – **Tore:** 1:0 Ferber (14.), 2:0 Wucherpfennig (45.), 3:0 Ferber (60.), 4:0 von Wolff (70.), 5:0 Iffert-Pfaar (72.), 6:0, 7:0 Göhler (75., 80.).

TSV Gr. Schnee – TSV Spele 1:2 (1:1). In einer hart umkämpften Partie ging der Gast als verdienter Sieger vom Platz. – **Tore:** 0:1 B. Linne (11.), 1:1 F. Schön (45.), 1:2 M. Soeder (82.).

TSV Jühnde – TSV Jahn Hemeln 3:0 (0:0). In einem fairen Spiel siegte der TSV verdient. – **Tore:** 1:0, 2:0 Dette (46., 62.), 3:0 Held (72.).